



PLANETARE BEWEGUNG FÜR MUTTER ERDE

PLANETARY MOVEMENT FOR MOTHER EARTH

MOVIMIENTO PLANETARIO PARA LA PACHA MAMA

9. Info-Brief

März 2014

3 Jahre Fukushima und kein Ende abzusehen...

Das Kunstwerk des Italieners Armando Ponteggi, in einer Bozner Galerie ausgestellt.

(Foto: Zeitung Alto Adige)



Fukushima und Haiti sind überall, denn der Krieg mit künstlich erzeugten Naturkatastrophen hat längst begonnen.

Inhalt

3 Jahre Fukushima und kein Ende abzusehen

Allgemeiner Artikel: *Planet ohne Zukunft? Neue Waffen durch Zerstörung von Mutter Erde* (das II. und letzte der Interviews mit Rosalie Bertell 2010)

Danach: Brief Rosalie Bertell an Greenpeace 2011

Verein

Übersetzungen, Spendenaufruf, Publikationen

Informationen weltweit

- A. Fukushima aktuell
- B. Geoengineering aktuell
- C. Fracking

Das letzte Wort

Erwin Chargaff

Allgemeiner Artikel

Dr. ROSALIE BERTELL

II. Planet ohne Zukunft? Neue Waffen durch Zerstörung von Mutter Erde

Allerletztes Interview mit Dr. Rosalie Bertell, 2010, Bonn, „30 Jahre Alternativer Nobelpreis“, verantwortlich für die Übersetzung (unter Zuhilfenahme von R. Bertell: Kriegswaffe Planet Erde, Birstein 2011/2013) und den Titel: Planetare Bewegung für Mutter Erde, www.pbme-online.org

Bertell: Als sie diese Atombomben hatten, fürchteten sie sich vor Vergeltungsschlägen und sie wollten alles darüber wissen, was diese anrichten könnten. Da haben sie sie überall, wo sie konnten, ausprobiert: unter Wasser, an Land und Explosionen in verschiedenen Höhen im Luftraum. Wir sprechen von den frühen 50-er Jahren, als Sputnik ins All geschossen wurde und die USA ihre ersten Raketen hoch brachten, die Zeit, als sie den Van-Allen-Gürtel entdeckten. Wir hatten nie irgendeine Bombe dort hoch gebracht, aber sie brachten (nun) eine Atombombe im Van-Allen-Gürtel zur Explosion. Ich denke, dass dies Teil dieses Programms war, die Atombombe überall auszuprobieren, um zu sehen, was sie anrichtet. Man kann es nicht fassen, dass jemand das tun würde.

Interviewer: *Sehen Sie diese Wettermanipulationsexperimente bis jetzt als etwas eher Theoretisches oder Zufälliges an? Der Winter war z. B. sehr kalt und schneereich, vielleicht eine Auswirkung dieser Wolke (künstlichen Wolkenbildung, d. Üb.) oder bereits einer schon länger angewandten Strategie? Ich habe von Experimenten mit Starkregen und Überflutungen in England gehört, und es gibt noch einige andere Vermutungen und Hinweise, dass einige große Hurrikane oder Wetterveränderungen/-anomalitäten damit in Zusammenhang stehen. Können Sie uns noch andere Beispiele nennen?*

Bertell: Ja, wir blicken auf 60 Jahre mit diesen Experimenten zurück und wissen von einzelnen Ereignissen, bei denen versucht wurde, die Möglichkeit der Wettermanipulation für einen bestimmten Zweck zu nutzen. Nicht jeder Hurrikan ist künstlich herbeigeführt, einige aber schon, und es ist sehr schwierig, eine Unterscheidung zu treffen. Die berühmteste künstlich herbeigeführte

Naturkatastrophe ist das chinesische Erdbeben, bei dem Tausende Menschen starben. Ich glaube nicht, dass ich es genau datieren kann, aber es war in den 80-er Jahren. Es war ein sehr schlimmes Ereignis, und es gab ein Plasma (Lichtphänomen, das durch die künstliche Aufheizung der Ionosphäre, des "Plasmas", entsteht. d. Üb.) über diesem Gebiet.

Ein anderes Ereignis, das wahrscheinlich absichtlich verursacht wurde, war das Erdbeben von San Francisco. Da gab es im Vorfeld Messungen, die darauf hindeuteten, dass etwas geschehen würde, und das kam, wie wir es nannten, wie die USA es nannte, von Woodpecker. Das ist ein Instrument, das sie verwenden; das der Russen nennt man Woodpecker, das der USA HAARP. HAARP für High Active Auroral Research Project.

Das sind Projekte, die von multi-synchron-agierenden Türmen ausgehen, von Projektionstürmen (Türmen, die "etwas in die Luft werfen", d.Üb.). Und wenn man genügend dieser Türme an einem Ort hat, kann man gepulste Energie (nach oben und von dort, d. Üb.) auf die Erde richten und diese zum Vibrieren bringen und so Erdbeben künstlich erzeugen. Der Woodpecker wird so genannt, weil man den Ton davon entdecken kann, und dieser ist periodisch – gepulst. Und er klingt wie ein Woodpecker, ein Specht, aber HAARP macht genau das gleiche.

Es gibt eine solche Anlage auch in Tromsø, Norwegen, drei davon in Russland, und die USA hat meines Wissens auch drei, eine in Colorado und zwei in Alaska. Eine steht auch in Puerto Rico. Ich vermute, dass es eine solche Anlage auch in der Antarktis gibt, weil sie diese Instrumente aufeinander abstimmen können und damit Phänomene wie zielgerichtete Jet-Ströme (Jet-Ströme sind meandernde, relativ schmale Luftströme, die sich in der unteren Atmosphäre in schneller Bewegung um die Erde drehen und das Wetter bestimmen, d. Üb.) erzeugen können. Wenn man in einer Nacht eine entsprechende Pressemeldung hat, kann man prüfen, wo der Jet-Strom ist. Über dem Jet-Strom (auf der nördlichen Halbkugel nördlich von ihm, d. Üb.) haben es die Leute kalt, unter (südlich von, d. Üb.) ihm warm. Jedenfalls, indem man den Jet-Strom bewegt, kann man das Wetter ändern.

Es gibt – außer dem Jet-Strom (d. Üb.) – auch fünf große „Flüsse“ in der Atmosphäre auf der nördlichen und fünf auf der südlichen Hemisphäre. Das sind Wasser-Dampf-Flüsse. Und sie transportieren das Wasser aus den Tropen zu den mittleren Breitengraden. Wir beobachteten einen Wasserdampf-Strom über dem Atlantik, genau vor der Ostküste der USA. Sie experimentierten damit und bewegten ihn über den Kontinent, und danach hatten wir die schrecklichen Überschwemmungen am Mississippi. Die ganze Mitte des Landes war überflutet. Es sind solche Dinge, die sie machen können. Sie können eine Dürre verursachen, indem sie den Lauf des Wasserdampf-Flusses verändern, und sie können eine Überschwemmung herbeiführen, indem sie das gleiche in umgekehrter Richtung tun.

***Interviewer:** Nun, man stößt immer wieder auf diese Theorien, wie dass HAARP Erdbeben provozieren könnte, oder dass HAARP, wie ich auch gehört habe, mittels elektromagnetischer Felder das menschliche Bewusstsein verändern könne. Mehr davon vielleicht später. Das scheint, nun, wie soll ich das ausdrücken, in Deutschland unter die Rubrik ‚Verschwörungstheorie‘ zu fallen, eine Theorie, die besagt, dass eine Macht schreckliche Taten verübt, um so die Erde unter Kontrolle zu bringen. Es klingt ein bisschen wie ein Märchen, weil man nie wirklich weiß, ob da was dran ist. Wie klar sind die Beweise dafür, dass es, zum Beispiel, militärische Experimente gibt, die Erdbeben auslösen können?*

Bertell: Nun, um Erdbeben auszulösen, muss man den geschmolzenen Kern im Erdinneren verwenden, und man muss **gepulste** elektromagnetische Wellen dorthin senden, um dort

Turbulenzen zu erzeugen. Eine Turbulenz kann gemessen werden. Wir haben tatsächlich Berichte über Turbulenzen des magnetischen Kerns der Erde, denen Erdbeben folgten. Wissen Sie, das ist kein Mythos. Ich denke, wenn man sich die Instrumente wirklich anschaut ...

Ich bin nach Gakona/Alaska gefahren und habe mir die HAARP – Anlage tatsächlich angesehen. Zu der Zeit, als ich dort hingefahren bin, um das Jahr 2000, hatten sie dort 48 Übertragungstürme in einem Gitter von 6 mal 8 Türmen perfekt aufgebaut und perfekt synchronisiert. Jetzt haben sie dort 150 Türme, und sie planen insgesamt 700 für die Endphase. Nun, wenn sie völlig synchronisierte Energie auch nur von 48 Antennen-Türmen senden, kann dies in der Ionosphäre so gemessen werden, dass sie angehoben wurde, als die Energie dort ankam. Wenn die Ionosphäre über der Erde angehoben wird, kann man das tatsächlich messen. Sie können Linsen in der Ionosphäre erzeugen (die durch die Erhitzung der Ionosphäre zustande kommen und wie Spiegelreflektoren wirken, d. Üb.) und diese für einen gezielten Energiestoß (im entsprechenden Winkel zurück auf die Erde, d. Üb.) verwenden. Ich denke, der Zweck von all dem ist, dass das Militär, wo immer es gerade im Einsatz ist, auf diese Weise die benötigte Energie zur Verfügung hat, ohne große Energiedepots, z.B. Öl, mittransportieren zu müssen. Sie brauchen dann nicht mehr all diese Öltransporter, um mit Elektrizität versorgt zu sein.

Eine andere Sache, die sie noch machen können, denn sie bekommen das meiste Geld von außerhalb dessen, was der Congress ihnen gibt, ist die Tiefen-Erd-Tomografie. Tiefen-Erd-Tomografie bedeutet, dass eine synchronisierte elektromagnetische Welle auf die Ionosphäre trifft, und der (über die Linse in der Ionosphäre gerichtete, d. Üb.) Rückstrahl geht mit niedrig-frequenter (LF, d. Üb.) oder extrem niedrig-frequenter Energie (ELF, d. Üb.) direkt durch den Planeten. Sie erstellen so eine Landkarte des gesamten Erdinneren. Sie können damit die Öl- und Gasdepots in der Erde aufspüren, in der Erde verborgene Bunker, alle möglichen Dinge im Erdinneren. Es ist wie eine Computer-Tomographie der Erde.

Und diese Strahlen durchdringen auch die Menschen. Sie verwenden die Skala niedrig-frequenter elektromagnetischer Energie. Der menschliche Körper reagiert auf Energie zwischen 1 und 10 Hertz, also besonders niedrige Frequenzen (dieselben, wie die Erde sie hat, d. Üb.). Ja, diese Strahlen durchdringen den Körper und das hat Auswirkungen. Sie machen das aber nicht ständig.

HAARP darf nur viermal im Jahr operieren, ausgenommen in Notfällen. Sie können viele Dinge damit machen. Wenn man sieht, was um uns herum in der Welt geschieht, und darauf achtet, ob HAARP gerade eingeschaltet ist, dann gibt es Möglichkeiten, diese Ereignisse zurückzuverfolgen. Man kann sich jedoch nie sicher sein. Aber wenn es wie ein normales Ereignis aussieht, dieses aber völlig außerhalb der Jahreszeit auftritt und besonders zerstörerisch ist, dann kann man schon Verdacht schöpfen.

Interviewer: *Sie sagen also von HAARP, dass es in etwa drei Funktionen hat: es könnten damit gepulste Frequenzen erzeugt werden, die man in die Erde schickt, um dort den Erdkern in Turbulenzen zu versetzen; es könne damit Energie von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden; und es könne verwendet werden, um die Magnetfelder in bestimmten Gegenden der Welt zu verändern. Was wäre, z.B., der Grund dafür, Magnetfelder in verschiedenen Weltgegenden zu verändern? Und was geschieht, wenn ein Magnetfeld künstlich verändert wird?*

Bertell: Das Militär spricht in diesem Zusammenhang von Standort - Energie für ein Gebiet, die mit der von Bomben verglichen werden kann. Sie ist damit vergleichbar. Sie können damit ein ganzes Gebiet in Brand setzen. Man erzeugt eine Dürre in einem Landstrich, schickt dann viele ultraviolette Wellen und erzeugt so einen Brand. Es gibt so viele Dinge, die man machen kann. Sie verwenden HAARP auch, um mit Unterseebooten zu kommunizieren, wenn sich diese unter Wasser

befinden. Es gibt da einige Funktionen, und es gibt andere Dinge, die das Militär gemacht hat, von denen wir gar nichts wissen.

Zum Beispiel hat das Militär eigenmächtig entschieden, die atmosphärischen Störungen auszuschalten, die man manchmal mitbekommt, wenn man das Radio vergeblich versucht, aus der Ionosphäre herauszuhalten.

Und so haben sie in die Ionosphäre über eine Trillion Kupfer-Nadeln eingebracht in der Meinung, dass sie damit die Störungen ausschalten könnten. Das ist aber nicht geschehen – sie haben damit großen Schaden angerichtet. Und sie haben diese Nadeln alle dort oben gelassen, und es ist klar, dass sie herunterkommen, die Kupfer-Nadeln, die sie in der Ionosphäre abgeladen haben. Sie versuchen sowas, und wir wissen nicht, wie sich das auf die Wechselwirkung zwischen den Schutzschichten der Erde auswirkt.

Sie beschloss, Barium als Spur zu benutzen und haben mittels Raketen Barium und Lithium in die obere Atmosphäre befördert, um die Wirkung zu testen und zu beobachten, wo es hin ging. Sie haben in allen Luftschichten über der Erde alle möglichen Veränderungen vorgenommen, um die jeweilige Dynamik zu beobachten, und damit in die grundlegende Erd-Ordnung - das natürliche Gleichgewicht (d. Üb.) - eingegriffen. Das hat in vielerlei Weise das Wetter und das Klima beeinflusst, und das, was wir Klimawandel nennen, für den wir das CO₂ verantwortlich machen.

Interviewer: *Sie sagen also, dass diese Militärexperimente nicht nur Wetterveränderungen hervorrufen, sondern hauptverantwortlich für den Klimawandel sind?*

Bertell: Ganz sicher. Ich sage nicht, dass die CO₂ – Verschmutzung unserer Erde gut tut. Was ich aber sage, ist, dass man den CO₂- Ausstoß stoppen könnte, und wir würden trotzdem nicht mehr das Wetter/Klima haben, wie wir es von früher kennen. Der Grund dafür sind die tiefen schädlichen Eingriffe in das Erdsystem. Und das kann man auf die Dauer nicht verbergen, indem man das CO₂ vorschiebt.

Interviewer: *Würden Sie auch sagen, dass die meisten Epidemien, die mit Umweltveränderungen in Verbindung gebracht werden, ebenfalls mit den Militärexperimenten zu tun haben? Ich spreche von Epidemien der letzten Jahre wie AIDS, einige Fieberarten, Krankheiten/Krankheitserreger, die man in Affen, Enten, anderen Vögeln, in Schafen und Kühen gefunden hat. Stehen diese aus Ihrer Sicht als Epidemiologin ebenfalls in Zusammenhang mit den Militärexperimenten?*

Bertell: Womit wir es jetzt in der Medizin zu tun haben, ist die Quantenchemie, die Quantenmechanik. Die moderne Medizin betrachtet das Atom als ihre Basis. Unsere ganze Behandlung ist auf die Chemie ausgerichtet, verschiedene chemische Grundstoffe, Pillen... Mit anderen Worten, die Medizinforschung ist der Meinung, dass sich das Atom nicht verändert. Aber in den Atomen gibt es die Quarks, und in den Quarks gibt es bestimmte Bewegungen. Es handelt sich dabei um ein sehr aktives elektrisches System, kein chemisches. Es ist ein elektrisches System innerhalb des Atoms. Wenn man also die Struktur des Atoms oder seine innere Dynamik verändert, (wodurch konkret, ist hier unklar, z.B. die Radioaktivität oder Elektromagnetische Wellen/Elektromog, d. Üb.) sendet dieses Atom eine andere Botschaft als die normale aus. Somit stößt die normale Medizin auf ein abnormal gewordenenes Atom, Medizin und Atom kommunizieren nicht. Das sind all die Infektionskrankheiten, die nicht mehr auf unsere Medikamente ansprechen. Wir haben also in das Kommunikationssystem zwischen den kranken Atomen und den herkömmlichen Medikamenten eingegriffen und es verändert.

Wir leben in einer anderen Zeit, in einer Zeit, in der wir uns mit der elektromagnetischen Medizin auseinandersetzen müssen, um die Atome wieder in ihre Normalität, ihr Gleichgewicht, zurück zu bringen, sodass sie vom Immunsystem des Körpers und den normalen Medikamenten wieder erreicht werden können. Das ist eine komplizierte Materie. Und bei AIDS ist es noch einmal anders, weil das Immunsystem selbst betroffen ist und abnormal reagiert und damit nicht mehr mit Infektionen fertig wird. Es ist in gewisser Weise der umgekehrte Effekt. Man wird also mehr von der EM Medizin anwenden müssen und der Medizin im Mikrowellenbereich, aber mit ihr muss besonders sorgfältig umgegangen werden, und man muss schon wissen, was man da macht, oder man verursacht noch mehr Schaden. Potentiell können diese Dinge auch Schaden anrichten.

Interviewer: *Darf ich noch einmal auf die andere Frage zurückkommen? Gibt es Hinweise, dass diese HAARP-Anlagen auch Einfluss nehmen auf das menschliche Bewusstsein, indem sie die elektromagnetischen Felder verändern? Es gibt da einige Gerüchte über Bagdad, als es von der US-Armee eingenommen wurde und kaum Gegenwehr geübt wurde. Und es ist kaum zu glauben, dass der erwartete Kampf so gut wie nicht stattfand und die Straßen leer waren.*

Und die Einwohner von Bagdad sagten, dass an diesen Tagen eine absurd anmutende Atmosphäre in der Stadt geherrscht habe. Und es gab das Gerücht, dass dies mit HAARP zu tun haben könnte. Was hat es mit diesem Gerücht auf sich? Haben Sie diesbezüglich Forschungen durchgeführt: inwiefern HAARP Einfluss nehmen kann auf unsere Fähigkeit zu denken, zu handeln und wahrzunehmen?

Bertell: Ich kann dazu nur eine professionelle Meinung abgeben. Ich bezweifle, dass es HAARP war, aber was ich sicher sagen kann, ist, dass sie ein elektronisches Schlachtfeld aufgebaut hatten, und das hatte viele verschiedene Quellen, so viele Quellen, dass sie diese nicht mehr orten konnten. Daher: es war ein elektronisches Schlachtfeld, und es gab sehr viele Faktoren, die in die normale Elektrizität des menschlichen Körpers und die normalen Reaktionen der Menschen eingriffen. Aber ich glaube, dass die Ursachen lokal waren, ich glaube nicht, dass sie von HAARP verursacht wurden.

Interviewer: *So wie Sie das beschreiben, sind Atombomben zwar schreckliche Waffen, sie sind aber wie relativ primitives, riesiges Spielzeug, militärisches Spielzeug, im Vergleich zu dem, was sie (die Militärs, d. Üb.) im Moment entwickeln. Das scheint unsichtbar, unhörbar und geruchlos zu sein. Es scheint eine Waffe zu sein, von der wir nicht wissen, dass sie existiert, und wir wissen auch nicht, wann sie im Einsatz ist.*

Bertell: Das ist richtig. Ich denke, dass das Militär von Atombomben aus praktischen Gründen Abstand genommen hat. Ich denke, sie sind nicht mehr einsetzbar, aber man hält an ihnen als Bedrohungspotential fest, um viele Menschen damit zu beschäftigen, Bücher darüber zu verfassen, warum wir sie vernichten sollen. Weg mit allen Atomwaffen, diese Art von öffentlichen Forderungen. Das bindet die Aufmerksamkeit der Menschen, so dass sie nicht auf die anderen Dinge schauen, die das Militär aktuell macht. Aber das ist ja nicht ungewöhnlich. Wenn Sie z.B. auf den 1. Weltkrieg schauen, als sie Gas einsetzten. Gas haben sie nie wieder in einem Krieg verwendet. Im Vietnamkrieg haben sie Pestizide, Herbizide und Entlaubungsmittel eingesetzt. Wenn Sie sich die in einem Krieg verwendete Technologie ansehen, stellen Sie fest, dass sich die Technologie von Krieg zu Krieg verändert. Die Technologie, die Waffen ändern sich mit jedem Krieg. Wir sollten versuchen herauszufinden, welche neuen Waffen sie im nächsten Krieg einsetzen werden. Meiner Meinung nach müssen wir uns auf Wetterkriege gefasst machen. Und ich glaube, dass diese schrecklich sein werden. Ich habe eine Petition geschrieben und da draußen aufgelegt (beim Treffen 30 Jahre Alternativer Nobelpreis, d. Üb.) und ich hoffe, die Leute werden sie unterschreiben. Solche Wetterkriege sollten als Verbrechen gegen die Menschlichkeit und gegen die Erde gewertet werden: künstlich erzeugte Naturkatastrophen wie Hurrikane, Monsunregen, Tsunamis, Erdbeben,

Bergbrüche, Vulkanausbrüche, sie sollten zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit und gegen die Erde erklärt werden.

Interviewer: *Fällt all das, was Sie mir gesagt haben, unter den Begriff ‚Geoengineering‘?*

Bertell: Nun, es ist sehr interessant: es ist (Edward, d. Üb.) Teller, der Vater der Wasserstoffbombe, der das Geoengineering vorschlägt. Sie tun dies schon seit 60 Jahren und treten jetzt damit in die Öffentlichkeit und bieten uns diese ‚großartigen‘ Techniken zur Bekämpfung des Klimawandels an. Das ist verrückt. Sie kochen das Ganze so richtig hoch. Sie werden zu Helden. Aber wir sollten ihnen nicht erlauben, Hand an die Erde zu legen. Keine Manipulationen mit der Erde! Was sie vorschlagen, wird keines unserer Probleme lösen. Alles, was sie versucht haben, ist gescheitert. Sie haben versucht, eine bestimmte Art von Plankton im Meer auszubringen, aber das hat nicht funktioniert. Sie wollen die Wolken weiß färben, sie wollen die Solarenergie, die allen zugänglich ist, ruinieren, indem sie alle möglichen Metalle in der Luft verteilen, sodass das Sonnenlicht in das Weltall zurück reflektiert. Das ist ganz besonders schlimm, wenn man bedenkt, dass die Sonnenenergie in Südafrika etwa einen Durchbruch erzielt hat, worauf die Leute sehr stolz sind, weil diese Energieform billig und effizient ist. - Das ist also keineswegs vernünftig. Und wenn man bedenkt, wer diese Maßnahmen gegen die Erde vorschlägt, nämlich das Militär, wäre es schon verrückt, wenn wir auf sie hören würden.

Interviewer: *Was hat es denn mit den Gerüchten über den großen Tsunami, der Südostasien verwüstet hat, auf sich, dass er durch Turbulenzen im Erdinneren ausgelöst wurde?*

Bertell: Dieses Ereignis ist sehr suspekt. Es gab da ein amerikanisches Schiff vor der Küste von Indonesien. Sie haben dort unter Wasser nach guten Plätzen für die Ölgewinnung gesucht. Sie haben unter Wasser geforscht. Nun, ob sie da etwas ausgelöst haben, ich weiß es nicht, aber ich weiß, dass sie da waren. Sie haben da gearbeitet. Und es gab noch einige andere Dinge, die verdächtig waren. Aber ich habe keine Ahnung, wer das gemacht haben könnte und warum, ob es ein Unfall war, ob sie was anderes gemacht und der Tsunami ein Nebeneffekt war. Es war sehr suspekt und ungewöhnlich.

Interviewer: *Was sind die strategischen Folgen von solchen Waffen? Sie brauchen ja nicht einmal ihre Armee außer Landes bringen, wenn sie solche Waffen einsetzen. Was ist, Ihrer Meinung nach, das Ziel, das sie damit verfolgen? Was ist die Ethik dieser Kriegsführung, wenn es eine solche überhaupt gibt? Was ist die dahinter stehende Weltsicht, die das Vorhandensein natürlicher Gleichgewichte in dieser Weise ignoriert?*

Bertell: Es muss die pure Dominanz sein! Alles zu bekommen, was man möchte und zu brauchen meint! Und keine Rücksicht auf alle Anderen! Es gibt ja kein Land zu gewinnen. Es ist die pure Dominanz, die pure Gier. Ich sehe da keine Vernunft!

Interviewer: *Sie meinen also, dass wir Wege finden müssen, um die Auswirkungen von CO2 zu vermindern, dass wir gleichzeitig aber auch den Einfluss der Militärexperimente vermindern müssen?*

Bertell: Nun, meine Art, mit dem Militär umzugehen, wäre, ihnen das Geld zu kürzen. Wir wissen genug darüber, dass jedes Land viel Geld für seine Streitkräfte ausgibt und wie hoch der Anteil am internationalen Handel mit Waffen ist. Wenn man diese Gelder auf dem Stand von 2010 einfrieren könnte, dann eine weitere Reduktion von 20% von dem, was ein Land für sein Militär ausgibt, und dafür UN-Währung kauft, die nur für Bildung ausgegeben werden darf, oder Sozialarbeit, Gesundheit, nur zivile Projekte, und dann weitere Kürzungen um jeweils 20% in den Folgejahren. Damit erreicht

man zwei Ziele: man reduziert die Militärausgaben und ihr Forschungsbudget, und man würde die UN-Beiträge erhöhen, die nicht für militärische Zwecke ausgegeben werden dürfen. Damit könnte man auch viele Budget-Streitigkeiten um UN-Gelder abstellen, und man würde die Armeen der einzelnen Länder verkleinern. Man könnte dann die Rekruten für Umweltrettungsaktionen heranziehen unter der Aufsicht der UN oder einer anderen Organisation. Sie wären keine Soldaten mehr. Aber man könnte sie für Notfälle überall auf der Welt einsetzen. Das wäre machbar. Und wir wissen aufgrund von Kontrollen genug darüber, wie viel Geld für das Militär ausgegeben wird. Die Budgets der einzelnen Länder sind mehr oder weniger öffentlich. Wir könnten das also machen, aber man muss sich bewusst dafür entscheiden, das auch zu tun.

Interviewer: *Vielleicht noch eine letzte Frage: Sie sind eine Nonne. Würden Sie sagen, dass Sie aus einer spirituellen Haltung handeln oder aus Ihrem religiösen Hintergrund, und dass es da – wie soll ich das ausdrücken – einen unethischen Impuls in der Welt gibt, dass wir unsere Perspektive ändern müssen, um das Ganze und die Ganzheit als eine Heilheit oder Heiligkeit zu sehen?*

Bertell: Nun, ich denke, die Erde ist ein Geschenk. Die Schöpfung ist ein Geschenk. Es ist etwas Schönes und dieser Planet wurde geschaffen, um darauf zu leben. Ich sehe keinen Sinn darin, ihn zu zerstören, zu entstellen oder etwas von ihm anzuhäufen. Es gibt mehr als genug für alle, wenn wir es teilen. Und wir können gut leben ohne all die Dinge, die wir besitzen. Aber wir müssen auch nicht zurück zu den Höhlen! Wir sind intelligente Geschöpfe, und ich denke, wir können uns ein neues Bewusstsein aneignen, das uns hilft, anders zu leben. Ich hoffe, dass uns diese Waffen zutiefst erschrecken werden und wir dadurch zum Schluss kommen, wie verrückt und sinnlos der Krieg ist. Und ich denke, ich hoffe, dass wir lernen, zusammen zu leben. Liebe die Vielfalt, habe Freude an der Erde, liebe die Luft, das Wasser, teile alles und genieße es, auf diesem Planeten zu leben.

Zu guter Letzt: Hier noch eine echte Rosalie Bertell! Nach der Aktion von Werner Altnickel vor Greenpeace Hamburg 2011 zur Unterstützung ein Brief an Karsten Smid, einem der Greenpeace Manager (Übersetzung: PBME):

---23 Oct 2011

Von: "Rosalie Bertell, GNSH" <rosalieberzell@greynun.org>

Betreff: Speaking out!

An: karsten.smid@greenpeace.de

Lieber Karsten,

Greenpeace befand sich immer an vorderster Front derer, die eine saubere, grüne Umwelt und wirklich offene, transparente und demokratische Regierungen forderten. Aber Sie scheinen gerade NICHT die wichtigsten Anliegen von heute aufzunehmen: Chemtrails, X-based-Radar, über-den-Horizont-Radar, HAARP, WOODPECKER und all die Ionosphären-Heizungs-Anlagen; die Befürwortung der Atomkraft als „Heilung“ für den Klimawandel, während all der CO₂-Ausstoß im Bergbau, in Fabriken, im Transport und durch endlose Müll-Verarbeitung ausgelassen werden!

Währenddessen praktizieren und fördern die Krieger unter uns „Wetter-Kriege“ und militärische Übungen über unseren Köpfen, verschmutzen unseren Boden und unsere Nahrungskette und versuchen die Zivilgesellschaft dazu zu bewegen, das Geoengineering zupreisen!

Sind Sie passiv geworden? Können Sie die Rufe derjenigen hören, die den Planeten wirklich retten und sein Leiden nicht für ihre eigenen geheimen Pläne verwenden wollen. Aufgrund der

Informationen, die mir über Greenpeace Deutschland zugetragen wurden, hoffe ich für Sie, dass Sie aufwachen und helfen!

Rosalie Bertell

Verein:

Spendenaufwurf: Es sind je eine italienische und eine französische Gruppe dabei, Bertell's „Kriegswaffe Planet Erde“ in die jeweiligen Sprachen zu übersetzen.

Wir bitten um Spenden zur Unterstützung dieser Vorhaben. Bitte bei der eventuellen Spende angeben, wofür sie ist!

Die 2. verbesserte, ergänzte Auflage der deutschen Version 2013 ist Euch sicher nicht entgangen.

Spendenkonto:

Claudia von Werlhof, Planet.Bew.f.Mutter Erde

IBAN: AT755700030053191867 BIC: HYPTAT22

Publikationen

Nexworld Interviews mit C.v.Werlhof 2010: 2013 auf YouTube: HAARP – die Erde als Waffe, <http://www.youtube.com/watch?v=kBZZwjwSSlw>

Aufruf zur Gründung der “Planetaren Bewegung für Mutter Erde”, (Auszüge), in: MatriaVal, Nr. 23, Dez. 2013, S. 41

Im Verlag Unicopli in Venedig erscheint 2014 Claudia von Werlhof: „**Nell’età del boomerang**“ - Im Zeitalter des Bumerang - u.a. mit Beiträgen zur PBME.

Informationen weltweit:

A. Fukushima aktuell: 3 Jahre und kein Ende abzusehen

Die Geophysikerin Leuren Moret nimmt in ihrem Interview vom 13.3.2014 zum Verschwinden des malaysischen Flugzeugs und den Gefahren eines 3. Weltkriegs aufgrund des möglichen Einsatzes von modernsten „directed energy weapons“, Laserwaffen des EWS - Energy Weapons System - der US-Navy Stellung: “We are in Armageddon now!” Sie äußert sich auch erneut zu Fukushima (s.a. frühere Info-Briefe): Das Ausmaß der Katastrophe sei mit Tschernobyl nicht im Mindesten zu vergleichen, sondern unvorstellbar viel größer und vor allem: „There is no way how to stop it!“ Es handelt sich ja nicht um eine einmalige Explosion, sondern um den nun seit über 3 Jahren ununterbrochen laufenden Vorgang der Kernschmelze in 3 Reaktoren, das Schicksal des 4. ist noch ungewiß. Es gäbe keine Methode, diese Prozesse zu stoppen. Dabei würden auf die Dauer alle Ozeane vergiftet. Das gleiche gilt für die Atmosphäre, die bereits

2011 aufgrund der erhöhten Radioaktivität durch Fukushima auf der Nordhalbkugel mit einem Ozonloch über der Arktis reagierte, das neu ist. So hatte Rosalie Bertell auf die Gefahren eines wachsenden Ozonlochs für die Landwirtschaft hingewiesen. Bisher wird aber der Zusammenhang zwischen Radioaktivität und atmosphärischer Zerstörung offiziell nicht zugegeben. Moret prophezeit indessen den Zerfall Japans wie den der Sowjetunion nach Tschernobyl: <https://www.youtube.com/watch?v=aUgWhUkkzr4>

Es ist nicht bekannt, wie und ob die Leerung der Becken mit den fast 1.500 Brennstäben im Reaktor IV von Daiichi vor sich geht (wir berichteten im 8. Info-Brief). Es scheint die Nachrichtensperre der japanischen Regierung zu greifen.

Zuletzt wurde bekannt, dass man anfängt, die Evakuierten in die verseuchten Gebiete zurückzuschicken. Dort hat man den Erdboden abgetragen und in Plastiksäcken gelagert. Jetzt gelten die Gebiete zum Teil wieder als bewohnbar. Es wurden sogar neue Häuserblocks für Rückkehrer gebaut. Die japanische Regierung weigert sich also nach wie vor, die Tatsache der zu- und nicht abnehmenden radioaktiven Verseuchung anzuerkennen und daraus Konsequenzen zu ziehen. Im Gegenteil, es sollen nun die nach 2011 stillgelegten über 40 Reaktoren wieder hochgefahren werden.

Video zum Zustand der 6 Reaktoren:

https://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=bh6ZGes4-VU

Bericht über tote Tiere am Ozeanbodenvor der US-Küste:

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/01/20/fukushima-mysterioese-erscheinungen-an-amerikanischer-west-kueste/>

BERICHTE ZUR ATOM-KATASTROPHE (Deutsche Wirtschaftsnachrichten www.deutsche-wirtschafts-nachrichten.de):

Folgen für die Umwelt

Fukushima gefährdet Alaska-Robben

Radioaktiver Schnee soll für die drastische Zunahme erkrankter Robben, Eisbären und Walrosse verantwortlich sein. In Alaska werden vermehrt kranke Tiere mit offenen Wunden gefunden. Die Folgen der Fukushima-Katastrophe für die Natur werden immer sichtbarer.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten, 30. Januar 2014

Unterdrückung von Forschung

Fukushima: USA behindern Messung von radioaktivem Niederschlag

Das renommierte Forschungszentrum MIT ist besorgt: Messungen des gefürchteten radioaktiven Niederschlags von Fukushima haben höhere Werte ergeben, als nach der Atom-Katastrophe von Tschernobyl. Die US-Behörden hatten versucht, die Wissenschaftler an den Messungen zu hindern.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten, 29. Januar 2014

Auf www.globalresearch.ca ist eine Studie über die Folgen radioaktiver Strahlung für die Umwelt, das Tier- und Pflanzenleben anhand des Beispiels von Tschernobyl nachlesbar:

„Chernobyl and Fukushima Radiation Reduces Animal and Plant Numbers, Diversity, Lifespan, Fertility, Brain Size, Increases Deformities and Abnormalities“.

Es wird der Nachweis erbracht, dass seit 1986 in den verstrahlten Gebieten Weissrusslands rund ein Drittel allen pflanzlichen und tierischen Lebens eingegangen und die Gehirne von Tieren um 1/3 kleiner geworden sind! Überträgt man diese Ergebnisse auf Japan nach Fukushima, dann müsste man erwarten, dass dort in den nächsten Jahrzehnten alles Leben abstirbt! Und: wo noch? (s. Bertell-Interview im 8. Info-Brief: Sind wir die letzten Generationen?)

B. Geoengineering

Während auf www.sauberer-himmel.de zuletzt vor allem auf die Gefährdung der Atmosphäre durch den zyklisch bedingten angeblich wachsenden Einfluss seitens der Sonne hingewiesen wird, geht es hier um die zunehmende Zerstörung der Atmosphäre durch Radioaktivität, militärische Experimente sowie die Verwendung des Sprühens nicht nur für HAARP-EM-Wellen, sondern auch für die Zerstörung unserer Gesundheit sowie die der Böden und Gewässer.

Haarp/Tesla Videos in versch. Sprachen: span., dt., engl

http://www.youtube.com/watch?v=uQoBsc_14Es

http://www.youtube.com/watch?v=Xsa8mOXdV_s

<http://www.youtube.com/watch?v=zp-laqxT5rg>

Toxic Spraying: Whistleblower, Jan. 2014

Kristen Meghan, ehemalige Ingenieurin für Umweltbiotechnologie der US Air Force, hielt eine bahnbrechende Rede über ihre Erkenntnisse über Chemtrails, die sie während ihrer Dienstzeit gewann: <http://tv.naturalnews.com/v.asp?v=AEF1F19C4AB1D064ECFDF66B39DFA1FA>

Internationale Demonstration am 15. Februar: Rede von Andreas Giannouloupolos, Syntagma Platz, Athen – (englische Untertitel) <https://www.youtube.com/watch?v=dvK5GjiaXbA>

(Original Interview auf Spanisch mit Josefina Fraile, Ex- EU-Parlamentarierin, die das Treffen gegen Geoengineering in Brüssel 2013 organisiert hatte) <http://www.youtube.com/watch?v=cpkoshy8hTQ>

Das Interview mit Josefina Fraile mit deutschen Untertiteln über das Sprühen:

<http://www.youtube.com/watch?v=o0YvfNsBWOo>

(25min., 23.01.2014, von User-Kanal:)

<http://www.youtube.com/user/SaubererHimmel> (Werner Altnickel)

<https://www.youtube.com/watch?v=divMVpmoUfE#t=57>

von Elana Freeland: „**Look up**“, 2 Minutes – Film. *BLICK in den HIMMEL*, zur Weiterverbreitung

(Autorin von: Sub Rosa America & The Fall of the New Atlantis, 2014)

"Die Chemtrails-Verschwörung - ein Himmel voller giftiger Chemiewolken", Michael Vogt interviewt RA Dominik Storr, www.youtube.com/watch?v=1BDRHQ5oGtw, Feb 25, 2014 - Quer-Denken.TV (ab Min.40 kommt die PBME mit Bertell vor).

Geoingenieur David Keith, der für Geoengineering eintritt, im Konflikt im Interview:

<http://www.colbertnation.com/the-colbert-report-videos/431083/december-09-2013/david-keith>

Ausgezeichneter Vortrag von Dane Wigington, einem ehemals konservativen Farmer, über 50 Jahre Geo-Engineering und Wetterkrieg: Er sagt, es ist nichts mehr natürlich. Sie können alles machen und sogar die Erde daran hindern, darauf zu reagieren: <https://www.youtube.com/watch?v=5yZhh2leRJA>

...und Dane Wigington´s Wetter-Report: <https://www.youtube.com/watch?v=cqQDlw8GDHs#t=36>

„Gold against Mind Control“

http://www.youtube.com/watch?v=F1dSdkq_ePA

Hier geht es um eine neue Form der Veränderung unserer Körper über Morgellons als auf die DNA reagierende Pilze/Nano-Maschinen/Polymer-Fasern, die auch mit dem Sprühen abgeworfen werden und sich bei den Frauen in der Gebärmutter festsetzen können...

Weiterer Link dazu:

Es sind auf dem Link alle Infos von Chemtrails, Geo-Engineering, Nano, zus. mit synthetischer Biologie, Robotern und künstlichem Leben zu finden: der ganze Wahnsinn von Weltzerstörung und -"Ersetzung".

Rede von Sofia Smallstorm <http://coto2.wordpress.com/2011/10/21/from-chemtrails-to-pseudo-life-the-dark-agenda-of-synthetic-biology/>

Wird die Menschheit mittels "Chemtrails" und Nanotechnologie manipuliert?

http://www.youtube.com/watch?v=jDBjhCwdk_8

„Chronik der Hölle“

20.12.2013

Dass Geo-Engineering voraussichtlich nicht nur, wie es offiziell heißt, zum Stoppen der vermeintlichen Klimaerwärmung, zum Abbau der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre oder zur Verhinderung einer Versauerung der Meere eingesetzt wird, will der *Naturforscher* **Harald Kautz-Vella** herausgefunden haben. In einem Videostatement gegenüber ExtremNews erklärt Kautz-Vella, dass sich nach seinem Kenntnisstand dahinter auch Geheimdienstprojekte verbergen könnten, deren Absichten er als extrem gefährlich sowie ethisch und moralisch als sehr bedenklich bezeichnet. Er spricht von einer "Chronik der Hölle".

C. Fracking:

In der aktuellen Ausgabe des Südwind Magazins ist das zentrale Thema "Fracking" sehr gut und umfassend aufgearbeitet:

<http://www.suedwind-magazin.at/start.asp?ID=256639&rubrik=31&ausg=201403>

Das letzte Wort

<http://tomheller.de/theholycymbal/interview/erwin-chargaff.html>

Interview mit Erwin Chargaff, dem österreichischen Gentechnikforscher und späteren radikalen Gentechnik-Warner. Was er wohl zu Bertell's Buch und unseren Info-Briefen gesagt hätte?